

Absender:
 Name:
 Straße:
 PLZ / Ort:

Landratsamt Bautzen
 Sozialamt
 Bahnhofstraße 9
 02625 Bautzen

Verwendungsnachweis
 Sachbericht zu einem Projekt im
 Rahmen des SGB XII

Alle Angaben sollen sich auf das jeweils geförderte Projekt beziehen.

Aktenzeichen des Projektes

1. Trägerdaten					
Name					
Ansprechpartner					
Straße				Hausnummer	
PLZ			Ort		
Telefon			E-Mail		
Homepage					

2. Angaben zur Struktur des Projektes/der Maßnahme					
2.1 Angaben zum Projekt					
Projektbezeichnung					
Projektanschrift Straße				Hausnummer	
PLZ			Ort		
Ansprechpartner					
Telefon			E-Mail		
Homepage					

2.2 Sachliche Rahmenbedingungen					
Eigentums- und Nutzungsverhältnisse:					
Räumlichkeiten:		0-20 qm	20-40 qm	40-80 qm	
Veranstaltungsräume					
Gruppen-/ Seminarräume					
Werkstatt/Lager					
Sonstige Räume					
Freiflächen:					
Ausstattungen:					

2.3 Personelle Voraussetzungen:						
Personal						
	fest angestellt Anzahl (VzÄ)	Kommunal Kombi Anzahl (VzÄ)	MAE Anzahl (VzÄ)	Zivildienst Anzahl (VzÄ)	Praktikanten Anzahl (VzÄ)	Sonstige Anzahl (VzÄ)
Leitung						
Sozialpädagogischer Bereich						
Technischer Bereich						
Weitere Bereiche						

Qualifizierung des Personals:

	Dipl. Sozial- pädagoge bzw. - arbeiter	Fachkraft für soziale Arbeit	Staatlich anerkannter Erzieher	Andere päd. Fachkraft	sonstiger Abschluss
Leitung					
Sozialpädagogischer Bereich					
Technischer Bereich					
Weitere Bereiche					

Welche Fort- und Weiterbildungen wurden für Haupt- und Ehrenamtliche durchgeführt?
An welchen Fort- und Weiterbildungen nehmen die Mitarbeiter selbst teil bzw. haben sie teilgenommen?

Arbeiten ehrenamtliche Mitarbeiter in dem Projekt/ in einzelnen Projekten mit? ja nein
Wie sind ehrenamtliche Mitarbeiter in das Projekt eingebunden?

3. Angaben zur Prozessqualität des geförderten Projektes

Beschreiben Sie kurz die Arbeit Ihrer Einrichtung im Hinblick auf konzeptionelle Aspekte (Ausgangsanalyse, methodische Ansätze von der jährlichen Durchführungskonzeption abgeleitete primäre Zielstellungen, eventuelle Ergebnisse von Mitarbeiterklausuren) unter folgenden Fragestellungen (beispielhaft):

- Welche Einzelprojekte wurden gestaltet (siehe Tabelle)?
- Beschreiben Sie welche Möglichkeiten die Zielgruppe hatte, um auf das Angebot aufmerksam zu werden (Öffentlichkeitsarbeit)?
- Welche Beteiligungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten gab es für die Zielgruppe innerhalb des Projektes?
- Welche Ausrichtung(en) hatte das Projekt (z.B. politische, gesundheitserzieherische, soziale, kulturelle, naturwissenschaftliche, technische, arbeitswelt- schul-, familien- oder freizeitbezogene Ausrichtung) und welche Methoden und Arbeitsweisen wurden eingesetzt?
- Welche Probleme traten bei der Durchführung des Projektes auf und wie wurden sie bearbeitet?
- Welche Schlussfolgerungen werden daraus für die weitere Arbeit gezogen?

Art und Umfang des Angebotes	Zielgruppe/Alter	Teilnehmer

4. Angaben zur Ergebnisqualität des geförderten Projektes

Beschreiben Sie aus Ihrer Sicht Aspekte der Wirksamkeit des Projektes unter folgenden Fragestellungen (beispielhaft):

- Wie ist die Inanspruchnahme durch die Zielgruppe und die Wirkung auf die Zielgruppe im Sozialraum?
- Welche Dokumentationen und Reflexionsmöglichkeiten (für das gesamte Mitarbeiterteam/ für den einzelnen Mitarbeiter) erfolgen zur systematischen Auswertung der Ergebnisse (sozialraumorientiert und einzelfall- bzw. gruppenbezogen)?
- In welchem Umfang wurden die in der Konzeption (Projektbeschreibung) formulierten Ziele erreicht?
- Welchen Einfluss hat die durch das Sozialamt geförderte Fachkraftstelle auf die Wirksamkeit des Projektes?
- Welche Prognosen zeichnen sich für das kommende Haushaltsjahr ab?
- Welchen Einfluss hat die reflektierte Ergebnisqualität auf die gesamte Organisationsentwicklung der Einrichtung (evtl. neue Bedarfssituation, Nachfragerückgang)?
- Sollten bestehende Arbeitsbereiche/ Projekte ausgebaut, neu profiliert oder beendet werden?

5. Angaben zur Finanzierung

Kostenträger	Personalkosten	Sachkosten
Landkreis		
Gemeinde/Stadt		
Eigenmittel		
Europäische Union		
Arbeitsverwaltung		
SMS/SMU		
Sonstiges		

6. Abschließende Bemerkungen und Themen, zu denen Sie Rücksprache mit dem Sozialamt wünschen

Hinweis zur Zulässigkeit der Datenverarbeitung:
Gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 SächsFöDaG weisen wir Sie auf die Weiterverarbeitung der im Antrag und deren Anlagen formulierten personenbezogenen Daten hin.

Ort, Datum

Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers